

Gehen Sie den Weg des Lebens mit

Wo?

In der historischen Martinskirche, im Gemeindehaus und im Kirchengrund Dautphe (Grüner Weg 2) und am Haus der FeG (Schöne Aussicht 2) finden Sie Stationen (Lageplan in der Innenseite).

Was gibt es zu sehen?

Ob biblische Geschichten für Kinder, Esel streicheln, Mitmach-Aktionen, einem Kreuzweg und einiges mehr; bei unserem ökumenischen „Weg des Lebens“ in der Zeit vor und nach Ostern können Sie - egal ob jung oder alt - sich in Ihrem eigenen Rhythmus und Tempo auf einen Weg machen, der sowohl die Passion als auch die Auferstehung in den Blick nimmt. Folgen Sie den österlichen Spuren Jesu in Dautphe.

Einladung zum persönlichen Gespräch

Die Fastenzeit kann zu einem Weg der besonderen Begegnung mit Gott werden – sie kann ein persönliches Suchen nach Gott werden. Wie Ihr Weg auch aussehen mag, wenn Sie auf diesem gerne eine/n Gesprächspartner/in hätten, zögern Sie nicht uns anzurufen. *Alle Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite.*

Mehr Infos auf www.martinsbote.de oder den Internetseiten der anderen Gemeinden

Sie suchen ein seelsorgliches Gespräch?



Charlotte Meister, Gemeindefere-
rentin (Kath. Kirchengemeinde)

Tel.: 06461 - 989 7222



Kerstin Griesing, Gemeindepädagogin (Nachbarschaftsraum
Dautphetal / EiD)

Tel.: 0151 - 65626667



Robin Feldhaus, Gemeindepädagoge (Nachbarschaftsraum
Dautphetal / EiD)

Tel.: 0170 - 215 215 3



Reiner Braun, Pfarrer
(Ev.-luth. Kirchengemeinde)

Tel.: 06466 - 911717



Rüdiger Jung, Pfarrer
(Ev.-luth. Kirchengemeinde)

Tel.: 06464 - 6553



Michael Schröder, Pastor
(Freie Ev. Gemeinde)

Tel.: 0176 - 56819822



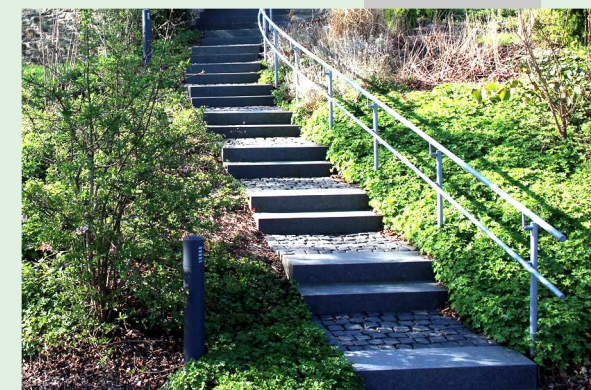
Wolfgang Stremel, Pastor
(Freie Ev. Gemeinde)

Tel.: 06461 - 9890704

Von
Aschermittwoch
(17. Februar)

bis 18. April

**Ostern – ein
Weg des Lebens**



**Ökumenisch auf dem
Weg in Dautphe**

Bitte achten Sie auf die Einhaltung der inzwischen üblichen Hygieneregeln, der aktuellen Regelungen seitens der Behörden und der Hinweise vor Ort.

Gehen Sie Ihren eigenen Osterweg

Jesus zieht in Jerusalem ein – auf einem Esel. Auf der Wiese neben der Martinskirche stehen zwei Esel, die gestreichelt werden dürfen (bitte nicht füttern).

Abendmahl (im Gemeindehaus, unten): Jesus feiert mit seinen Jüngern am Abend vor seiner Verhaftung das Pessach. Er deutet die Gabe von **Brot und Wein** neu: „Dies ist mein Leib, dies ist mein Blut – für euch gegeben.“

Gründonnerstag (18/18.30/19/19.30 Uhr) & Karfreitag (15/15.30/16/16.30 Uhr) Möglichkeit das Abendmahl in kleinen Gruppen zu feiern.

Die Passionsgeschichte (im Gemeindehaus): Für Kinder erzählt mit wunderschönen Bildern und kurzen Texten dazu.



Tauferinnerung (am Brunnen): Sich an die eigene **Taufe** erinnern lassen – oder sich Lust machen lassen auf die Taufe.

Klagemauer (in der Kirche): Wir sind eingeladen, uns mit allen **Leiden/Klagen** an den zu wenden, der sich aus Liebe leidenschaftlich um uns sorgt.

Garten Getsemane (im Pfarrgarten): Der Garten steht für Ruhe und Gebet, aber auch für Gefangennahme. Wir wenden uns Gott im **Gebet** zu und fragen uns, was uns möglicherweise „gefangen *nimmt*“.

Zum Mitmachen (Kreuz am Parkplatz): Wir gestalten das Kreuz. Ein **Kunstwerk**, an dem sich alle beteiligen können.

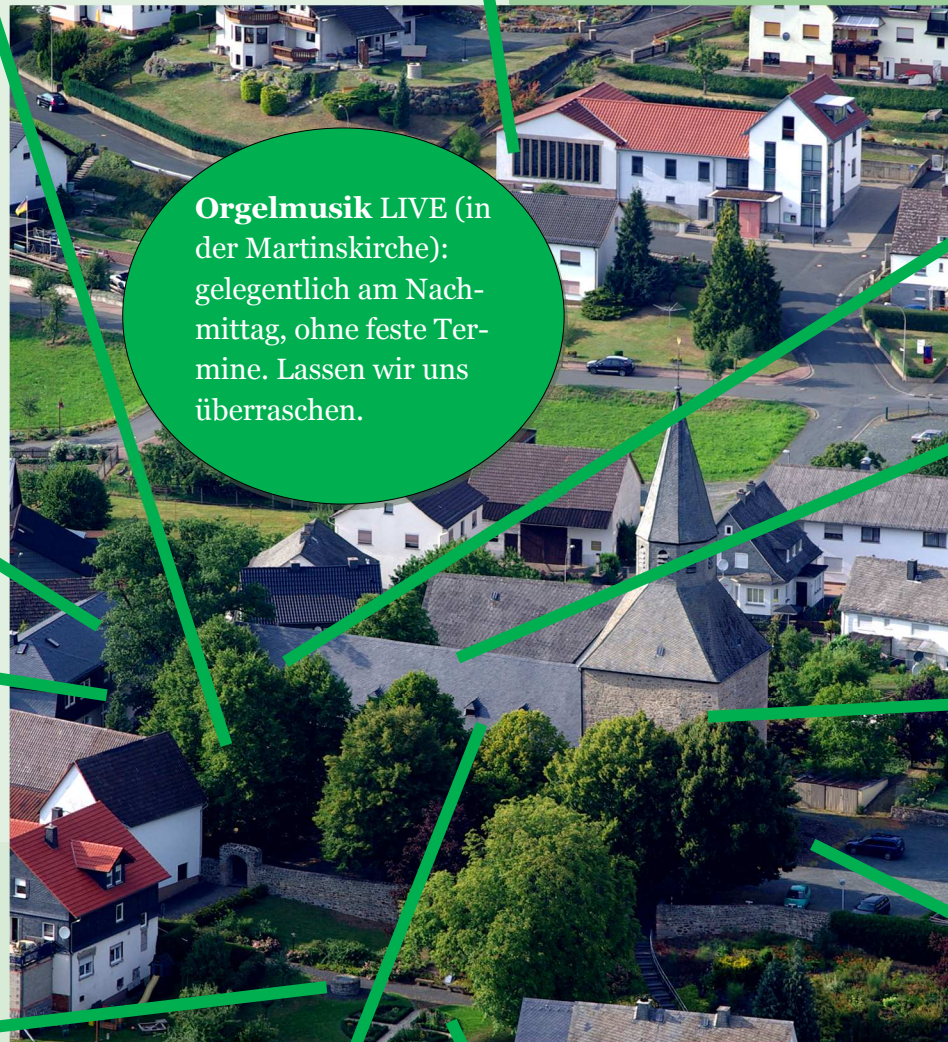
Kreuzweg (2 Stationen, FeG außen + Schaufenster): Sie kreuzigten Jesus – so heißt es kurz und knapp in den Evangelien. Das **Kreuz** – damals Folterinstrument – jetzt Zeichen der Hoffnung und des Sieges über den Tod?!

Auferstehung (in der Kirche, Glastür): Das Ostergrab lädt uns ein, sich auf die Botschaft von der **Auferstehung** und vom neuen Leben einzulassen, um diese in die Welt zu tragen.



Verleugnung (in der Kirche, Südwand): Petrus sagt: „Ich kenne Jesus nicht!“ – Auf welche Weise **verleugnen** wir Jesus oder die Liebe Gottes? Wo kräht bei uns der Hahn des Gewissens?

Zweifelsfall (im Altarraum): **2fel** – Ver2flung – nichts, was der Bibel fremd ist. Einem 2fler ist der Auferstandene in besonderer Weise erschienen – stellvertretend für alle, die nach ihm ge2felt haben oder ver2felt waren.



Orgelmusik LIVE (in der Martinskirche): gelegentlich am Nachmittag, ohne feste Termine. Lassen wir uns überraschen.